

Nordrhein-Westfalen	Düren	CrKa	Nr. 1916037
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Unterholzner</b> Zuname	<b>Birgit</b> Vorname	ID: 19161916037
<b>Leitl, Leonora</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

<b>Auf meinem Rücken wächst ein Garten</b> Titel	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>978-3-85452-190-7</b> ISBN	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>24</b> Seitenzahl	<b>16,90</b> Preis (EURO)
<b>Picus</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort
<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter

<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Demenz Familie Behinderung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>24.04.2016</b>	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das erste Anschauen des Buches sollte mit Erwachsenenbegleitung sein, damit aufkommende Fragen sofort geklärt werden können.</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum
--	---

**Inhaltsangabe**

Opa ist ein bisschen aus dem Takt, sagt Fido. Opa hat Demenz, sagt Mama. Jedenfalls bringt Opa viele Sachen durcheinander. Er sucht seine Schuhe im Backofen und wenn er in einen Apfel beißt, ruft er: Muh, was für eine leckere Kartoffel! Fido begleitet den Opa auf seinen Spaziergängen und erkundet mit ihm seine Welt, in der Dinge ein wenig anders sind.

**Beurteilungstext**

Das Buch wurde in Collage-, Druck- und Zeichentechnik erstellt und ist mit seiner Farb und Formgebung sehr ansprechend und klar gegliedert. Die Schriftform variiert in Größe und Form zwischen Schreib- und Druckschrift, was besonders für Leseanfänger reizvoll und fördernd ist.

Mir gefällt an diesem Buch besonders gut die taktvolle Sichtweise, in der das Kind das Verhalten des Opas beschreibt, teilweise als lustig oder merkwürdig wahrnimmt, jedoch auch akzeptierend, so dass wenn Opa das so sieht, dann ist es eben für ihn so. Die oft "verrückten" Dinge, die der Opa sagt oder tut, kommen der kindlich phantasievollen Art der Kinder entgegen, so dass ein schönes Miteinander und Zeitverbringen möglich ist. Aber auch die erschreckenden Momente von unbegründeter Aggression oder nicht mehr erkennen werden benannt und Strategien und Erklärungen angeboten. Auch dass es erlaubt ist, darüber traurig zu sein und sich andererseits an schönen Momenten zu erfreuen, wenn der Opa glücklich ist, macht das Buch für Kinder, die mit dieser Lebenssituation konfrontiert sind, sehr wertvoll. In unserer alternden Gesellschaft ist Demenz ein immer präsenteres Thema und kann durch solche Medien thematisiert werden, was ich für sehr wichtig halte.

Das Buch sollte jedoch besonders bei den ersten Betrachtungen von einem Erwachsenen begleitet werden, besonders wenn es sich um jüngere Kinder handelt, damit Fragen beantwortet werden können. Ich halte das Buch für sehr empfehlenswert.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bielefeld</b> Ausschuss	<b>SaSie</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916035</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Orlovsky, Sarah</b> Zuname Vorname		ID: 19161916035	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Ein Schnurrbart erobert die Welt</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-85452-189-1</b> ISBN	<b>100</b> Seitenzahl	<b>13,90</b> Preis (EURO)	
<b>Picus</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Familie</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 04.02.2016</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Jojo ist unglücklich, als sein Opa nach dem Tod der Oma plötzlich völlig antriebslos ist. Eines Tages jedoch entscheidet sich Opa, an der Bartweltmeisterschaft teilzunehmen und beginnt begeistert, seinen Bart zu hegen und zu pflegen. Sofort lässt sich Jojo von seiner Begeisterung anstecken und unterstützt Opa, wo er nur kann. Als der große Tag gekommen ist, sind beide aufgeregt: Wird sich die ganze Arbeit gelohnt haben? Und wie wird es danach weitergehen?

**Beurteilungstext**  
 Zugegeben, ein Buch über einen Bart scheint zunächst nicht allzu spannend zu klingen. Dieses Buch jedoch beweist, dass man damit irrt. Die Geschichte um Opa, Jojo und die Bartweltmeisterschaft ist interessant, lustig und herzerwärmend. Die Geschichte besteht aus 17 Kapiteln, erzählt werden jedoch nur 16 Kapitel, da die Autorin glücklicherweise Jojos Rat befolgt hat und die Meisterschaft nicht im 13. Kapitel hat stattfinden lassen, sondern dieses Kapitel einfach übersprungen hat. Denn eine Meisterschaft im Kapitel der größten Pechzahl? Das geht natürlich nicht.  
 Der Inhalt des Buches ist sehr vielschichtig. Zunächst ist die Geschichte selbst sehr interessant. Gespannt verfolgt der Leser die Entwicklung des zunächst gar nicht vorhandenen Barts bis zum Tag der Meisterschaft, an dem endlich seine besondere Form verraten wird. Diese ist wirklich besonders lustig und außergewöhnlich, ebenso wie die Begründung, warum genau diese Form gewählt wurde. Das soll an dieser Stelle aber ein Geheimnis bleiben, wenngleich der Titel des Buches bereits einen Hinweis liefert. Auch die Zeit nach der Meisterschaft bleibt spannend: Zunächst hat der Leser den Eindruck, alles liefe nun wieder in geregelten Bahnen, jedoch wird er schnell eines Besseren belehrt. Besonders ansprechend ist an der Geschichte auch die Emotionalität, die der Leser häufig zu spüren bekommt, etwa wenn es um die kürzlich verstorbene Oma geht. Dies findet sich zum Teil auch in der Sprache wieder („Für Liebe braucht man keine Worte. Nur viel Herz“).  
 Ein sehr hervorsteckender Aspekt der Geschichte ist ihr Humor. Dieser begegnet dem Leser auf nahezu jeder Seite und lässt auch erwachsene Leser schmunzeln („Lotte quietscht und quietscht und quietscht . (Das bringt niemandem etwas. Aber so sind Mädchen nun einmal“).  
 Die Sprache im Buch ist recht einfach, teilweise auch sehr fantasievoll. So ist beispielsweise Opas Bartschere „mega-hyper-giga-scharff“. Weiterhin sind zum Teil rhetorische Mittel, wie zum Beispiel Alliterationen zu finden. Ein möglicher Kritikpunkt wäre die Tatsache, dass die Geschichte von einer Autorin aus Österreich geschrieben wurde und einige Wörter so im Deutschen nicht existieren oder Kindern eher unbekannt sein dürften („Hausübung“, „Tuchent“). Andererseits kann auf diese Weise auch die Sprachsensibilität und Sprachbetrachtung eines Lesers gefördert werden.  
 Die Bilder im Buch sind größtenteils eher mittelgroß, einfarbig und mit Buntstifttechnik erstellt. Lediglich wenn Jojo Dinge selbst sieht oder verfasst, sieht der Leser diese Dinge aus seiner Perspektive.  
 Mir persönlich gefällt das Buch außerordentlich gut, da es eine ansprechende und vielschichtige Geschichte ist, die viele humoristische Elemente hat und ein eher uninteressantes Thema sehr interessant behandelt.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. <b>16150416</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Englebert</b> Zuname		<b>Jean-Luc</b> Vorname	
<b>Englebert, Jean-Luc</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Potyka, Alexander</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Heute bin ich Ritterin</b> Titel			ID: 161516150416  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
<b>978-3-85452-186-0</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,90</b> Preis (EURO)	
<b>Picus</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 25.04.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Vorlesen</b>  <b>Mädchen</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Die Erfahrungen und der Erzählwitz des Autors und Illustrators als Comiczeichner und Vater von zwei Töchtern haben dieses Gutenacht-Mädchenbuch hervorgebracht: Als Vater-Tochter-Dialog mit kurzem Text und überraschenden Bildern.

**Beurteilungstext**  
 Ganzseitige Cartoons(ohne Rahmen, dafür coloriert) stellen vor, welche Probleme auftreten können, wenn die eigenwillige Tochter unbedingt Ritterin werden und eine Armee haben will. Z.B.: Als die Ritterin keine Lust mehr hat, Gegner zu suchen, wird sie von ihren Soldaten gefangen und muss Mittel und Wege zur Selbstbefreiung finden.  
 Der Text ist in Dialogform geschrieben, die kurzen Rollentexte sind abwechselnd rot und schwarz gedruckt. Das ist sowohl für lautes Lesen mit zwei Rollen oder unterschiedliches Sprechen gut geeignet. Auch wer gern Comics zeichnen lernen möchte, findet sehenswerte Anregungen(z.B. die Titelheldin mit wenigen Strichen, abwechslungsreicher Mimik und Körperhaltung).  
 Eine Herausforderung zum Geschichten-Erzählen (speziell auch zum dialogischen) sind die kleinen Überraschungen, die weitergesponnen werden. Alternativen? Weitere Kandidaten zum Befreien? Die letzten drei Bilder erzählen ganz ohne Worte - was? Fortsetzung? Was träumt das Mädchen? Morgen bin ich...  
 Die Erzählanregungen können im 1./2. Schuljahr zum Schreiben und Gestalten, zum Spielen führen.  
 Zum Vorlesen, Betrachten, als Gutenacht-Geschichte ab 3 Jahren empfehlenswert.  
 Hoffentlich gibt es bald weitere Bildergeschichten vom Autor und Zeichner.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>hjo</b> Kürzel	Nr. <b>16150158</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kiss</b> Zuname			<b>Gergely</b> Vorname	
<b>Löcker, Dorothea</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Papa wohnt jetzt anderswo</b> Titel			ID: 1516150158	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-85452-181-5</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>24</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>14,90</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Picus</b> Verlag			<b>Trennung</b>	
<b>Wien</b> Ort			<b>Trauer</b>	
<b>2015</b> Jahr			<b>Eltern</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Bilderbuch</b> Gattung			Erstellungsdatum:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>06.06.2016</b>	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Dieses Bilderbuch erzählt von der Trennung einer Familie. Es berichtet von Trauer, gibt aber auch Trost.

**Beurteilungstext**

Es fing damit an, dass die Eltern sich immer wieder stritten. Eines Tages war Papa nicht mehr da. Das Essen schmeckte nicht mehr, man konnte nicht mehr mit ihm spielen, man wurde nicht mehr von der Schule abgeholt und auch Bilder malen ging auf einmal nicht mehr.

Papa hat jetzt eine neue Familie, eine neue Frau und ein neues Kind. Zwar kann man Papa in der neuen Familie besuchen, aber ungewohnt ist es doch.

Nach und nach gewöhnt man sich auch an die neue Familie, die man am Wochenende besuchen kann; auch das Spielen mit Papa klappt wieder. Tröstlich ist der Schluss: „Und auch mein Papa hat mich immer noch genauso lieb. Nur, dass mein Papa jetzt anderswo wohnt ...“

Dieses Buch ist sehr gut geeignet mit Kindern über Probleme zu sprechen, die mit dem Auseinanderbrechen einer Familie entstehen. Es wendet sich vor allem an Kinder, die selbst davon betroffen sind.

Es ist eine Tierfamilie, die in den Illustrationen dargestellt wird. Die Zeichnungen sind deutlich gehalten und lassen, bei aller Einfachheit, den jeweiligen Gemütszustand sehr gut erkennen. Namen gibt es nicht, nur „ich“, „Papa“ und „Mama“. Mit diesem Kunstgriff schaffen Autor und Illustratorin zum einen den erforderlichen Abstand und lassen zum anderen Nähe zu, so dass Kinder mit Hilfe dieses Mediums direkt oder indirekt ihre Erlebnisse und Gefühle wahrnehmen und mitteilen können.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916036 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Amanshauser</b> Zuname		<b>Martin</b> Vorname	
ID: 19161916036		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Loske, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Pedro und der Drachen</b> Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		Schlagwörter	
ISBN: <b>978-3-85452-187-7</b>		<b>Abenteuer</b>	
Seitenzahl: <b>30</b>		<b>Junge</b>	
Preis (EURO): <b>13,90</b>			
Verlag: <b>Picus</b>			
Ort: <b>Wien</b>			
Jahr: <b>2016</b>			
Buch: <b>Hardcover</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		(Wolgast-Preis)	
Bilderbuch		Ersteldatum: <b>24.05.2016</b>	
Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Pedro lebt in einem Armenviertel in Rio de Janeiro. Seine einzige Freude besteht darin, seinen selbst gebauten Drachen an der Copacabana steigen zu lassen. Auch wenn der kleine Drachen nicht sehr hoch fliegt, ist Pedro ganz zufrieden mit ihm. Bis ihm eines Tages ein Mann einen neuen, ganz besonderen Drachen schenkt. Als ein paar Kinder seinen neuen Drachen stehlen wollen, entfaltet der Drachen Wunderkräfte und rettet seinen kleinen Freund.

**Beurteilungstext**  
 Das Abenteuer des kleinen Pedro aus Rio de Janeiro wird mit großen Bildern ausdrucksstark illustriert. Die Gesichtszüge der handelnden Personen stehen dabei im Vordergrund, sodass die bedrohliche Mimik der Kinder, die Pedro den Drachen stehlen wollen, die angespannte Situation deutlich macht. Die bunten Drachen mit ihren verschiedenen Motiven und Ausführungen laden zum Betrachten und Staunen ein. Die Geschichte wird dabei anschaulich erzählt, ist aber eher für fortgeschrittene Leser geeignet, da der Text relativ klein gedruckt wurde und die Lesbarkeit zum Teil durch die Bilder erschwert wird (vgl. S. 21).  
 Der Leser taucht in die ferne Lebensrealität des kleinen Pedro ein, der jeden Tag 50 Minuten Fußmarsch auf sich nimmt, um seinem Armutsviertel für ein paar Stunden zu entfliehen und den weichen Sand der Copacabana zu genießen. Sein stolzes Lächeln, mit dem er seiner Mutter das Geld, das er für seinen alten Drachen erhalten hat, überreicht, spiegelt seine familiäre Einstellung und den Zusammenhalt wider, denn er behält das Geld ja nicht für sich. Dafür wird er dann auch belohnt, als der Drachen ihn mit in die Lüfte hebt und ihn so vor den anderen Kindern rettet.  
 Ein lehrreiches Buch, dessen Inhalt in gewinnbringenden Gesprächen thematisiert werden kann.